



SENIORENBÜRO
DER STADT BACKNANG

Unsere Formulierungsvorschläge werden auf der Grundlage der Formulierungshilfen des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz erstellt und von uns laufend überprüft.

Zu den Themen Vorsorge und Patientenverfügung beraten Sie unsere geschulten ehrenamtlichen Mitarbeiter gerne.

Die Beratung ist kostenlos, die Anmeldung erfolgt über das Seniorenbüro.



Kontakt

Seniorenbüro
Große Kreisstadt Backnang
Amt für Familie, Jugend und Bildung
Im Biegel 13, 71522 Backnang

Telefon: 07191 894-319
Telefax: 07191 894-155
E-Mail: seniorenbuero@backnang.de
Internet: www.backnang.de

Sprechzeiten

Montag bis Donnerstag 08.30–12.00 Uhr
Mittwoch 15.00–18.00 Uhr
Freitag 08.30–13.00 Uhr

März 2026

Vorsorgeregelungen

BACKNANG 
Die Murr-Metropole

Selbstbestimmung am Lebensende

Wenn Sie durch Krankheit, Unfall oder altersbedingt in die Lage kommen, Entscheidungen nicht mehr selbständig treffen zu können, müssen andere Personen für Sie handeln. Sie können jedoch jetzt schon dafür sorgen, dass in Ihrem Sinne gehandelt wird, wenn Sie in der Zukunft dazu nicht mehr in der Lage sein sollten.

Wenn Sie selbst keine Vorsorge treffen, werden im Bedarfsfalle andere Personen für Sie entscheiden müssen.

Vorsorge treffen

Zu einer optimalen Vorsorge gehören **Patientenverfügung** und **Vollmacht**. In manchen Fällen ist anstelle der Vollmacht eine **Betreuungsverfügung** sinnvoll.

So geht es ...

- Sie bekommen im Seniorenbüro Formulierungsempfehlungen für **Patientenverfügung**, **Vollmacht** und **Betreuungsverfügung**.
- Lesen Sie die Papiere gründlich durch und sprechen Sie mit Angehörigen und Vertrauenspersonen über Ihre Wünsche und Bedürfnisse.
- Vereinbaren Sie bei uns **einen Gesprächstermin**. Wir beantworten Ihre Fragen.
- Sprechen Sie mit Ihrem Hausarzt oder einem Arzt Ihres Vertrauens. Bitten Sie ihn, eine Durchschrift der Patientenverfügung zu seinen Patientenunterlagen zu nehmen. Der Arzt kann Ihnen darüber hinaus Fragen beantworten, die aus medizinischer Sicht von Bedeutung sind.
- Hinterlegen Sie die Papiere an einem für die Angehörigen zugänglichen Ort. Die bevollmächtigte(n) Person(en) erhalten eine Kopie der Unterlagen.
- Nehmen Sie den Vorsorgeausweis (wie Personalausweis, Blutspenderausweis usw.) zu Ihren persönlichen Unterlagen und tragen diesen möglichst immer bei sich.
- Es ist ratsam, die Patientenverfügung von Zeit zu Zeit auf ihre Gültigkeit zu überprüfen und mit Angehörigen darüber zu sprechen.

The image shows three overlapping forms used for advance care planning. The top form is 'Patientenverfügung' (pink), the middle is 'Vollmacht' (yellow), and the bottom is 'Betreuungsverfügung' (yellow). Each form contains fields for personal information, a declaration of capacity, and specific instructions regarding medical treatment and legal representation. The forms are designed to be filled out by the individual or their legal representative.